

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 23. FEBRUAR 2026

KÄLBERPREISE STEIGEN WEITER!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb annähernd stabil im Vergleich zu den letzten Märkten. Insgesamt wurden 438 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Auch gestern waren neben den Handelsfirmen zahlreiche bäuerliche Käufer anwesend. Dies sorgte für weiter steigende Preise in allen Kategorien. Auch diesmal waren wieder Fleischrassekreuzungen extrem gefragt und erzielten dementsprechende Preise. Höchstpreise von € 15,- gab es quer durch alle Gewichtsklassen. Knapp 50 % der verkauften Fleckviehstierkälber waren diesmal genetisch hornlos, was sich ebenfalls positiv auf die Preisbildung auswirkte. Durch die flächendeckend sehr gute Grundfuttersituation sowie die stabilen Schlachtrinderpreise rechnen wir in den nächsten Wochen mit einer guten Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen.

309 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 10,45 netto je kg (+1,25), was einen Bruttopreis von € 1.132,87 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 15,- netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 10,49, bis 100 kg € 10,57, bis 110 kg € 11,18 und bis 120 kg € 10,26. Über 55 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Wiestrading GmbH, Österr. Rinderbörse GmbH und Agrarmarketing Gerner angekauft. Größere Mengen kaufte auch die Firma Kaufmann Agrar sowie einige regionale Mäster.

Bei den 103 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls deutlich steigend. Speziell gut entwickelte Fleischrassekreuzungen waren sehr gefragt und erzielten Preise bis € 11,40 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 5,60 bis € 11,40. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 88 kg betrug € 8,83 netto (+0,77).

Die 26 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren preislich ebenfalls ansteigend. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 103 kg betrug € 824,79. Den Höchstpreis von rund € 1.080,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Eichinger Tobias und Fröhlich Julia aus Ottwang für ein sehr gut entwickeltes Simmerl-Kalb aus einer leistungsstarken Vesuv-Tochter.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

Montag,
9. MÄRZ 2026

Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 13:00 Uhr

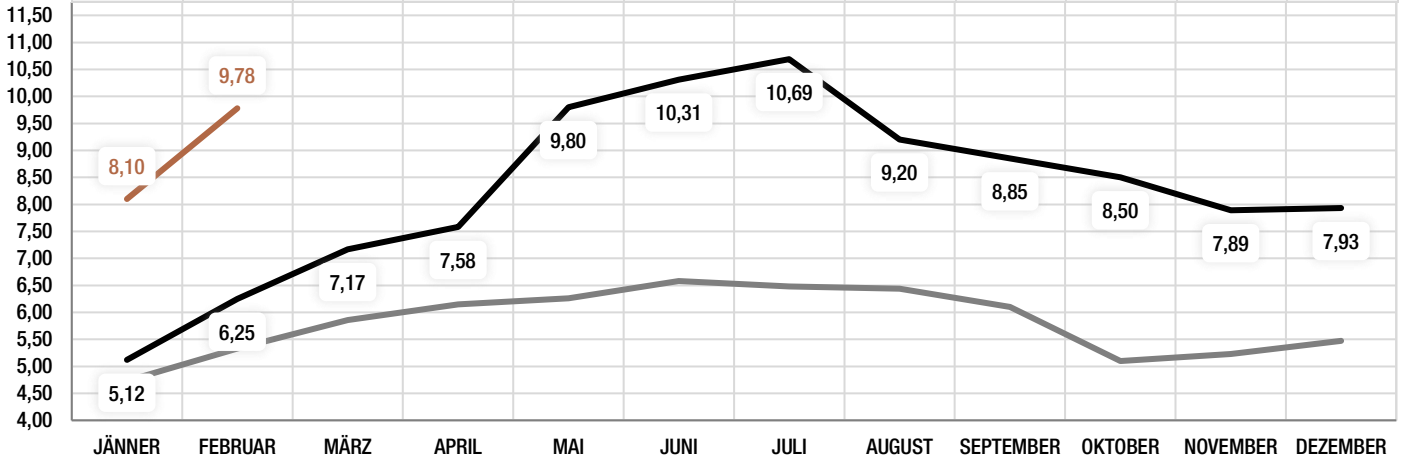
KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	309	309	10,45	11,80	96	1.132,87
Fleckvieh	249	249	10,25	11,58	97	1.121,40
Fleischrasse-Kreuzung	54	54	11,81	13,35	93	1.246,15
sonst. Rassen	6	6	6,16	6,96	85	589,43
weibliche Zuchtkälber	26	26	7,12	8,05	103	827,79
weibliche Nutzkälber	103	103	8,83	9,98	88	875,97
Gesamt	438	438				

STIERKÄLBER



674 745 656 631

kg 95 96 96 96

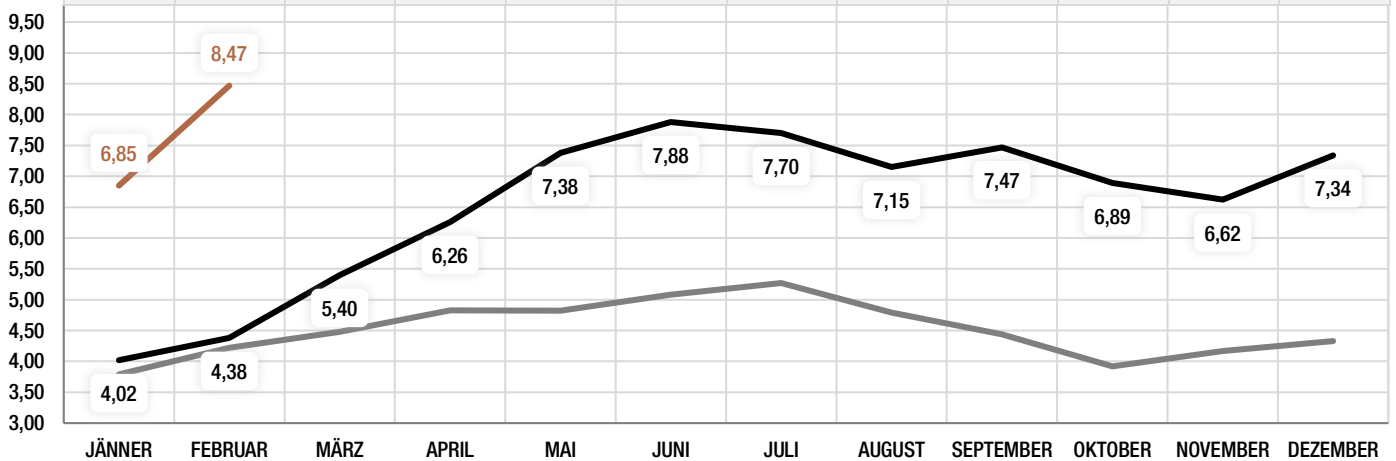


NUTZKÄLBER WEIBLICH



192 188 187 158

kg 90 90 90 90



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH



69 89 48 46

kg 96 102 99 98

